

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen 27. April 2020

Corona-Lage am 27. April

In Mittelsachsen sind über das Wochenende vier weitere bestätigte Corona-Fälle hinzugekommen. Somit wurden bisher 245 Personen infiziert, davon stammen 78 aus dem Altkreis Döbeln, 97 aus dem Altkreis Freiberg und 70 aus dem Altkreis Mittweida. Außerdem wurden am Wochenende zwei Todesfälle gemeldet. Dabei handelt es sich um eine 92-jährige Frau und einem 64-jährigen Mann - beide mit Vorerkrankungen. Das Gesundheitsamt hat für 835 Personen einen Quarantänebescheid erlassen, 646 Personen haben die Quarantäne wieder verlassen. Etwa 220 Personen sind rechnerisch wieder gesund.

Informationen der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie musste der große Tag der offenen Tür der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) am 16. Mai abgesagt werden. Ein Ersatztermin wird beispielsweise über www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ bekanntgegeben. Verschoben wird auch die Komposteraktionen der EKM - vorerst auf das Frühjahr 2021. Aufgrund der Corona-Situation sind viele Termine der Frühjahrs- und Sommerstour des Problemstoffmobils entfallen. Diese können nicht nachgeholt werden. „Wir bitten alle Bürger zwischengelagerte Problemstoffe in den Sommer- und Herbstterminen oder im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6 in Freiberg abzugeben“, heißt es in einer Pressemitteilung der EKM. Die Termine des Problemstoff- bzw. Schadstoffmobils finden Interessierte im Abfallkalender 2020 ab Seite 22 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de. Außerdem informiert die EKM, dass seit einer Woche die Wertstoffhöfe im Landkreis wieder geöffnet sind. Die Mittelsachsen können, unter Vorbehalt der geltenden Bestimmungen des Freistaates Sachsen, die Wertstoffhöfe wieder besuchen. Die EKM bittet den Anweisungen des Fachpersonals vor Ort zu folgen und die Hygienehinweise bzw. Mindestabstände einzuhalten. Die Gesellschaft weist abschließend darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Situation stets Änderungen eintreten können und man sich vorab unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ informieren sollte. Bei Fragen erreichen Interessierte die Abfallberatung der EKM unter 03731-2625-41/-42/-44 oder per E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.

Beantragung von Azubi-Coronahilfe ab sofort möglich

Seit heute können von der Corona-Krise betroffene Ausbildungsbetriebe in Sachsen einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung beantragen. Die entsprechenden Unterlagen stehen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (LDS) zur Verfügung. Die Betriebe erhalten einen einmaligen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe des individuellen Ausbildungsentgeltes für 6 Wochen (1,5 Monate). Eine entsprechende Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat das sächsische Kabinett am 21. April 2020 verabschiedet. Es werden Ausbildungsbetriebe unterstützt, die von Kurzarbeit während der Corona-Krise betroffen sind und nicht mehr als 250 Mitarbeiter haben. Den Antrag auf den Ausbildungszuschuss gibt es hier: https://www.lds.sachsen.de/foerderung/?ID=16396&art_param=335

Zusätzlich zum ausgefüllten Antragsformular hat die für die Ausbildung zuständige Stelle wie beispielsweise Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Ärztekammer oder Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) das jeweilige Ausbildungsverhältnis, für das die Förderung beantragt wird, zu bestätigen. Fragen zum Programm können an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LDS unter dem Postfach ausbildungszuschuss@lds.sachsen.de gestellt werden.

Webinar am 29. April zum erweiterten Kurzarbeitergeld

Die Neuerungen zum Kurzarbeitergeld werden von einem Experten der Bundesagentur für Arbeit bei einem kostenfreien Webinar vorgestellt. Sascha Glöckner geht dabei nicht nur auf die Änderungen der letzten vier Wochen, sondern auch auf die Berechnungsgrundlage zum Kurzarbeitergeld ein. Themenschwerpunkte sind im Einzelnen die Hinweise zur Abrechnung des Kurzarbeitergeldes, die Neue Verordnung zur Bezugsfrist, aktuelle Informationen zur geplanten Erhöhung des

Kurzarbeitergeldes sowie die Richtlinie des Freistaates Sachsen zur Förderung von Ausbildungsverhältnissen während Corona. Zur Anmeldung zum kostenfreien Webinar von IHK, CWE, HWK; DGB und Bundesagentur für Arbeit geht [hier](#).

Neue Regeln für Pendler

Seit heute gelten neue Regeln für den Grenzverkehr von und nach Tschechien. Konkret gibt es Änderungen für Berufspendler. Keine Änderungen ergeben sich beispielsweise für Beschäftigte im internationalen Verkehr, Personen, die weniger als 24 Stunden nach Tschechien einreisen oder aus Tschechien ausreisen, sowie für Landwirte im grenznahen Bereich. Die Botschaft der Bundesrepublik in Prag hat eine Übersicht erstellt: https://prag.diplo.de/cz-de/aktuelles/-/2331726#content_2

Viel Schaum hilft: Soziale Medien als Chance begreifen

Mit der Verbreitung des Coronavirus hat das Händewaschen wieder einen größeren Stellenwert eingenommen, denn der Seifenschaum löst die Fettzellen des Virus auf und hindert es so an der Ausbreitung.

In Marbach im Striegistal haben Kerstin Schmiedel-Zimmermann und Daniel Zimmermann ihre Seifenmanufaktur aufgebaut. Mit dem Aufkommen von Corona fielen die Seifenkurse und viele Messen und Märkte aus, aber besonders schmerzhaft war, dass die meisten ihrer Großhandelskunden ihre Läden schließen mussten und damit keine Ware mehr bestellten. Ihr weiteres Standbein, der Onlineshop rückte mehr in den Mittelpunkt des Geschäftes. „Wir sind froh, auf mehreren Standbeinen zu stehen. So konnten wir flexibel auf die Krise reagieren, trotz geschlossener Partnerläden und ausgefallener Verkaufsveranstaltungen“, sagt Daniel Zimmermann. Als Glück im Unglück kam den Produkten der Zimmermanns bei der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus ein großer Stellenwert zu. „Und warum soll Händewaschen mit unseren farbenfrohen Seifen nicht auch noch gute Laune machen?“, ergänzt Kerstin Schmiedel-Zimmermann. Das Ehepaar vernetzt sich online in verschiedenen Gruppen und sucht ständig neue Geschäftspartner und Absatzmärkte. In den Händlerinitiativen Striegistal.jetzt, Döbeln.jetzt und Mittelsachsen.jetzt sind sie aktiv. Auch im Mittelsachsen.shop, bei den Freiburger Marktschwärmern und bei einigen anderen Händlern werden die Seifen verkauft. „Aber das läuft natürlich alles nicht von allein. Wir müssen stetig sehen, dass unsere Produkte gut und vor allem aktuell präsentiert werden und wir ‚erfinden‘ neue Waren“, erläutert die Geschäftsfrau. Herzfamilie heißt zum Beispiel die neueste Seifenkreation. Der Name entstand in einer Umfrage in den sozialen Medien. Wer Kerstin Schmiedel-Zimmermann auf Facebook folgt, erkennt seit Kurzem die Verbundenheit zur Region. „Unser Onlineshop ist in der ‚Kauf-regional‘-Karte des Landkreises verzeichnet. Das Maskottchen gibt es als Profilbild-Design. Ich möchte als Mittelsächsin und als Unternehmerin auch auf andere Händler in der Region hinweisen. In den sozialen Medien habe ich die Chance dazu meine Solidarität zu zeigen“, ergänzt die Fachfrau für bunte und duftende Seifen. Unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/kaufregional.html sind etwa 170 Angebote regionaler Unternehmen verzeichnet.

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305